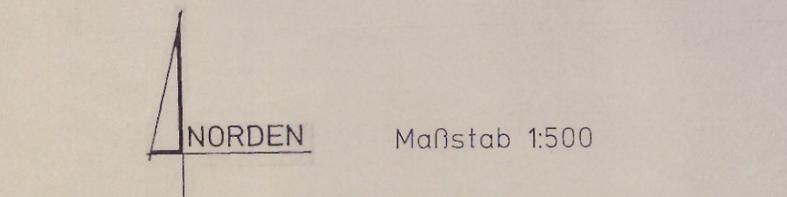
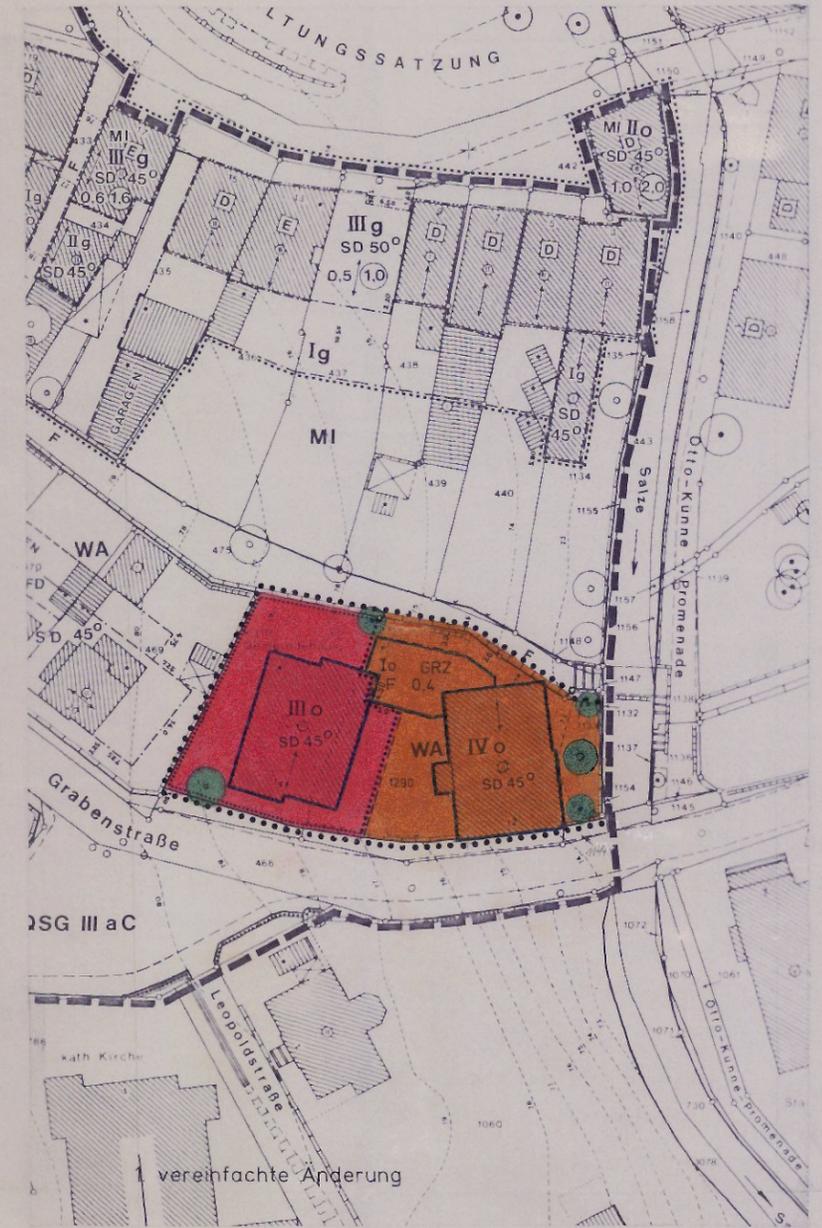
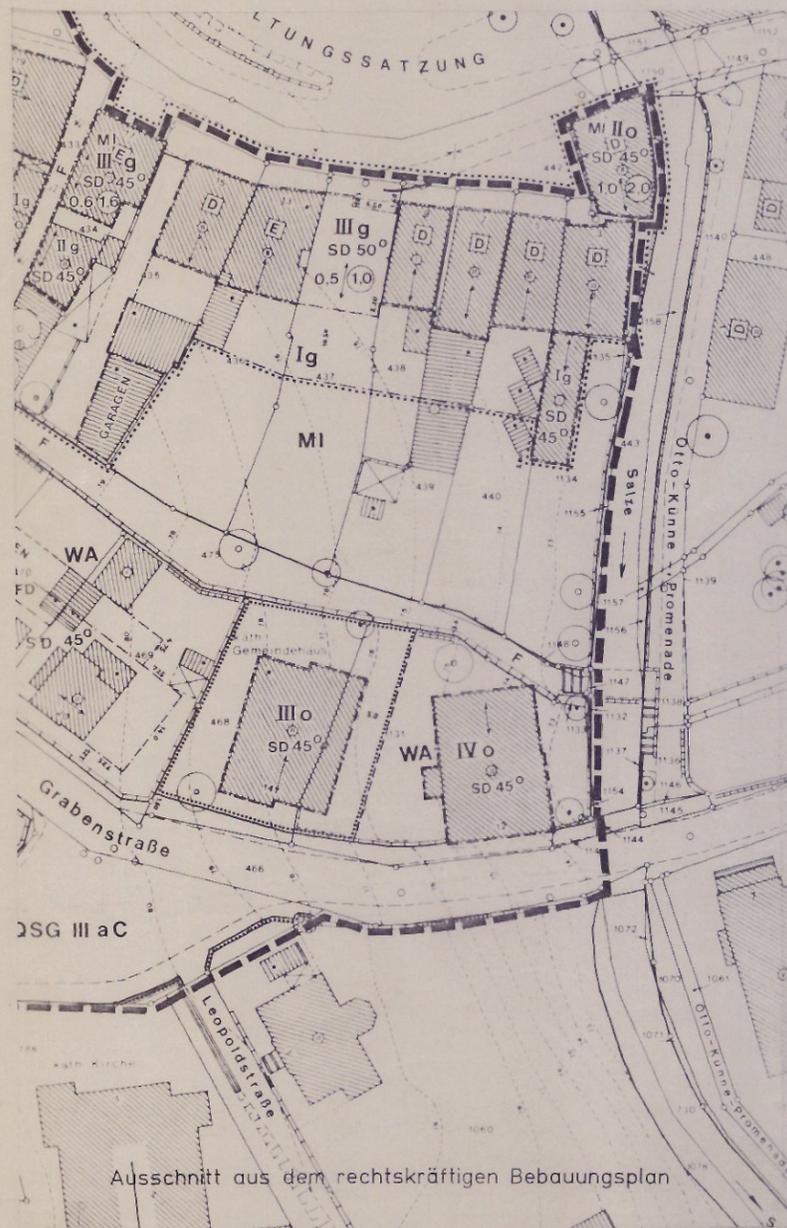


STADT BAD SALZUFLEN

1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0160 A gem. § 13 Abs. 1 BauGB

Schießhof-, Lange Straße, Salze, Graben-, Woldemar-, Teutstraße, Neumarkt, Hochstraße



Bestandsangaben

	Flurstücksgrenze		Vorhandenes Wohngebäude gitts. mit Hausnummer
	gepl. Flurstücksgrenze		Vorhandenes Nebengebäude
	Flürgrenze		Geschossigkeit (z.B. 1 hoch nicht eingemessen)
	Bemerkungsgrenze		
	Höhenslinie		

Erläuterungen

Lage des Geltungsbereichs
 Flurstück 1290 (Grabenstraße 12-14)

Gemarkung Salzuflen
 Größe des Geltungsbereichs 1726 m²
 Kartengrundlage Katasterplan M. 1:1000
 Vergrößerung M. 1:500

Planzeichen

- WA Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauGB
- GFZ Geschäftszahl
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (z.B. zwei Vollgeschosse) gem. § 16(2) Nr. 3 BauNVO
- o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- Flächen für den Gemeinbedarf
- zu erhaltende Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
- SD Satteldach
- F Flachdach
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung

AUSFERTIGUNG

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2045)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) i. d. F. vom 7. März 1995 (GV NW S. 219) berichtigt durch GV NW 1995 S. 982
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 1991 S. 58)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 665) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV NW S. 124) -SGV NW 2093
- Maßnahmenesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622), geändert durch Gesetz vom 1. November 1996 (BGBl. I S. 1626)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz -LWG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NW S. 926 / SGV NW 77)

Nachrichtliche Übernahme

historische Stadtmauer

Hinweise

Der Beginn jeder Mutterbodenabtragung ist zur Kontrolle auf Bodenfunde dem Amt für Bodendenkmalpflege, hier im Auftrag: Lippsches Landesmuseum Detmold, Tel. 05231-25231, 2 Wochen vor Beginn der Erdarbeiten anzuzeigen.

Wenn bei den Erdarbeiten kulturgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbung, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Amt für Bodendenkmalpflege-hier im Auftrag: Lippsches Landesmuseum Detmold (Tel.: 05231-25232) - anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Für die im Plangebiet vorhandenen Bäume gelten die Beschränkungen nach der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Bad Salzuflen vom 9. April 1990 (veröffentlicht im Kreisblatt-Amtsblatt des Kreises Lippe-vom 25.04.1990, S. 252-254).

Verfahrensvermerke

ENTWURF Stadtplanungsamt, Fassung vom 30.04.1997

Bad Salzuflen, den 25.06.97

Die Darstellung des im Bebauungsplan ausgewiesenen Zustandes stimmt bis auf folgendes mit dem Katasternachweis überein:
 Die mit einem * gekennzeichneten Gebäude sind nachrichtlich übernommen und im Kataster nach nicht nachgewiesen.
 Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
 Stand der Kartengrundlage vom 2. Juli 1997

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1) und (4) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Bad Salzuflen vom ... beschlossen worden.
 Der Änderungsbeschluß ist am ... öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den ...

Diese Änderung des Bebauungsplanes hat einschließlich der Begründung gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats vom ... bis ... einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ... öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den ...

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Bad Salzuflen nach Prüfung der Anregungen und Bedenken am 25.06.1997 als Satzung beschlossen worden.

Bad Salzuflen, den ...

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BauGB am ... angezeigt/ zur Genehmigung vorgelegt worden.

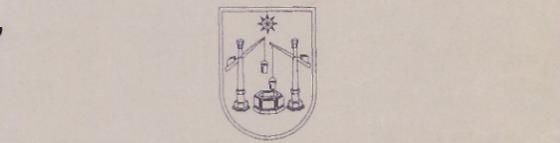
Bad Salzuflen, den ...

Dieser Plan wurde gem. § 11 BauGB am 19.9.1997 angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom 10.12.1997 - 35.21.11-502/8.179 -.
 Detmold, den 10.12.1997

Bezirksregierung Detmold
 Im Auftrag

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / die Festlegung der Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB am 12.01.1998 bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den ... Februar 1998



STADT BAD SALZUFLEN
 Stadtplanungsamt

1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0160 A gem. § 13 Abs. 1 BauGB

Schießhof-, Lange Straße, Salze, Graben-, Woldemar-, Teutstraße, Neumarkt, Hochstraße

